



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 20. April 2012 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) sank aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe unten) um 0,1 Milliarden € auf 227,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 18,5 Milliarden € auf 328,5 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 4,6 Milliarden € auf 869,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 3,5 Milliarden € auf 155,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 38,8 Milliarden € auf 152 Milliarden € zurück. Am 18. April 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 55,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 51,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 214 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber 2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 775,6 Milliarden € (gegenüber 742,8 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,5 Milliarden € auf 281,1 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf Ankäufe, die während der Woche im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelt wurden. In der Woche zum 20. April 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 214,2 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf

Aktiva	6.4.2012	13.4.2012	20.4.2012	27.4.2012
1 Gold und Goldforderungen	432 706	432 706	432 706	432 705
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	240 334	239 669	240 381	241 240
2.1 Forderungen an den IWF	85 339	86 103	86 122	86 186
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	154 995	153 566	154 258	155 054
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	53 771	54 153	54 618	52 449
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 870	20 106	19 271	20 271
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 870	20 106	19 271	20 271
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 154 483	1 147 981	1 142 714	1 139 372
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	62 625	55 362	51 775	46 369
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 090 891	1 090 626	1 090 626	1 092 384
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	966	1 993	311	619
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	1	1
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	60 752	62 548	183 692	184 738
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	627 950	627 712	609 674	608 287
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	280 423	280 680	281 148	281 629
7.2 Sonstige Wertpapiere	347 526	347 032	328 526	326 658
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	31 131	31 131	31 131	31 131
9 Sonstige Aktiva	344 337	358 493	252 923	251 910
Aktiva insgesamt	2 965 333	2 974 859	2 967 109	2 962 103
Passiva	6.4.2012	13.4.2012	20.4.2012	27.4.2012
1 Banknotenumlauf	880 885	874 293	869 653	872 690
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 084 998	1 086 212	1 084 186	1 099 466
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	86 003	129 019	93 498	91 254
2.2 Einlagefazilität	784 829	742 825	775 650	793 958
2.3 Termineinlagen	213 500	214 000	214 000	214 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	667	367	1 037	253
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	2 288	2 386	2 388	2 402
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	157 631	169 809	166 552	140 609
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	145 990	158 789	155 266	129 871
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	11 641	11 020	11 286	10 739
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	74 064	76 841	76 522	76 400
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 681	3 597	3 819	5 159
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	7 579	7 846	8 587	8 685
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	7 579	7 846	8 587	8 685
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 716	54 716	54 716	54 716
10 Sonstige Passiva	215 159	214 196	215 708	217 000
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	399 445	399 445	399 445	399 445
12 Kapital und Rücklagen	83 887	85 519	85 532	85 532
Passiva insgesamt	2 965 333	2 974 859	2 967 109	2 962 103

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 20. April 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
19. April 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	1,3 Mrd. USD	0,9 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 27. April 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
26. April 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,9 Mrd. USD	1,1 Mrd. USD
26. April 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	9,4 Mrd. USD	5,2 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

56,8 Milliarden € beziehungsweise 10,2 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 35,5 Milliarden € auf 93,5 Milliarden € zurück.

In der Woche zum 20. April 2012 wurde eine Reklassifizierung von Aktiva vorgenommen, um die Offenlegung der Liquiditätshilfen, die den heimischen Kreditinstituten im Notfall von Zentralbanken des Eurosystems gewährt werden (Emergency Liquidity Assistance – ELA), unter **Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 6) zu harmonisieren. Der Rückgang der Sonstigen Wertpapiere (Aktiva 7.2) um 18,5 Milliarden €, die Verringerung der Sonstigen Aktiva (Aktiva 9) um 105,6 Milliarden € sowie die Erhöhung der Sonstigen Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet (Aktiva 6) um 121,1 Milliarden € sind vor allem auf diese Reklassifizierung zurückzuführen.

In der Woche zum 27. April 2012 spiegelte der Rückgang um 1 Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) in erster Linie die Veräußerung von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) sank aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe unten) um 2,7 Milliarden € auf 225,1 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonsti-**

gen Wertpapieren (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 1,9 Milliarden € auf 326,7 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 3 Milliarden € auf 872,7 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 25,4 auf 129,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 20,9 Milliarden € auf 131,2 Milliarden €. Am 25. April 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 51,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 46,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 214 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 19,6 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 21,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,6 Milliarden € (0,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 794 Milliarden € (gegenüber 775,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,5 Milliarden € auf 281,6 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf Ankäufe, die während der Woche im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelt wurden. In der

Woche zum 27. April 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 214,2 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 56,8 beziehungsweise 10,6 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 2,2 auf 91,3 Milliarden €.